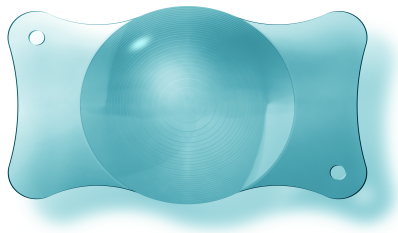


Trifokale Intraokularlinse mit großem Erfolg

Seit 20 Jahren beschäftigt sich Dr. Kohnen mit Multifokallinsen (MIOL) in der Katarakt-Chirurgie. Mit diesen Linsen können Patienten auch ohne Brille in Ferne und Nähe scharf sehen. Eine faszinierende Vorstellung.



Doch nicht alle Patienten waren früher mit MIOL zufrieden. Die einen waren durch Lichthöfe in der Nacht gestört, die anderen kamen im sogenannten Intermediärbereich (Computerentfernung) weniger gut zurecht.

Mit den modernsten trifokalen MIOL haben wir jetzt einen

echten Durchbruch geschafft. Trifokal bedeutet, dass diese Linsen nicht nur in Ferne und Nähe scharf abbilden, sondern zusätzlich in einer dritten Entfernung in der Mitte fokussieren. Ein echter Vorteil für aktive und berufstätige Patienten. Zudem können wir mit diesen Linsen auch Hornhautverkrümmungen korrigieren. Sogenannte torische MIOL gleichen die unregelmäßige Hornhaut aus und verbessern das unkorrigierte Sehen in allen Entfernungen. Wir sind begeistert und informieren Sie gerne.

Ausgabe 1/2014